

BAdW

FLUCHT UND MIGRATION

WELCHE WERTE
BRAUCHT EUROPA?



PODIUMSDISKUSSION

12/7/22

18.00 UHR

AD HOC-AG „ZUKUNFTSWERTE“

Die AG wurde 2019 an der BAdW eingerichtet und wird 2022 abgeschlossen. Sie widmete sich zentralen gesellschaftlichen Werten, die vielfältigen Herausforderungen ausgesetzt sind. Dabei standen drei Wertepaare im Zentrum: Freiheit und Sicherheit, Gemeinschaftsinteresse und Eigeninteresse sowie Multikulturalität und Identität. Videos und Podcasts aus der Arbeit der AG finden Sie unter zukunfts.werte.badw.de.

LIVESTREAM

Unter www.badw.de können Sie die Podiumsdiskussion auch im Livestream verfolgen. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich.

PODCAST-REIHE

Begleitend zur Veranstaltung finden Sie in der BAdW-Mediathek eine neue Podcast-Reihe zum Thema „Quo vadis Europa?“: badw.de/die-akademie/presse/mediathek/

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München
T +49 89 23031-0, www.badw.de



Abb.: picture alliance / dpa / Kay Nietfeld

BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Flucht und Migration

Eintritt frei,
keine Anmeldung
erforderlich

Welche Werte braucht Europa?

Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte – diese Werte prägen das Selbstverständnis der Europäischen Union, sie sind in der „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“ sowie im EU-Vertrag festgeschrieben. Für die Verteidigung dieser Werte wurde die EU im Jahr 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Seitdem ist viel geschehen: die großen Fluchtbewegungen von 2015, in der Folge wachsender Populismus, Europaskepsis und Fremdenfeindlichkeit, und nun der verheerende Krieg in der Ukraine, der die größte Fluchtbewegung in Europa seit Ende des Zweiten Weltkrieges ausgelöst hat.

Europa steht vor neuen großen Herausforderungen, auch was das Eintreten für die eigenen Werte in Bezug auf Flucht und Migration angeht. Was tun, wenn nicht alle Mitgliedstaaten die gemeinsamen Werte gleich definieren und gewichten? Während die einen Flüchtlinge mit offenen Armen bedingungslos empfangen werden, werden die anderen an Europas Außen Grenzen gewaltsam zurückgedrängt. Welche Rolle spielen dabei Herkunft, Religion und Geschlecht? Wie erreicht Europa eine gerechte Verteilung von Geflüchteten, und warum gibt es noch immer kein europäisches Einwanderungsgesetz? Welche Werte können dazu beitragen, dass Integration gelingt? Und: Wird der russische Angriffskrieg in der Ukraine Europa als Wertegemeinschaft am Ende stärken oder spalten?

Diese und weitere Fragen diskutiert die BAdW zum Abschluss ihrer Ad hoc-Arbeitsgruppe „Zukunftswerte“.

Begrüßung und Resümee der Ad hoc-AG „Zukunftswerte“

PROF. DR. ANDREA ABELE-BREHM
Vizepräsidentin der BAdW und Co-Sprecherin der Ad hoc-AG „Zukunftswerte“

Mitwirkende



© Harald Sippel

PROF. DR. HEINER BIELEFELDT ist Lehrstuhlinhaber für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Von 2010 bis 2016 fungierte er als UN-Sonderberichterstatter für Religionsfreiheit. Er ist Mitglied der BAdW und gehört deren Ad hoc-AG „Zukunftswerte“ an.



PROF. DR. SABINE HESS ist Direktorin des Centers for Global Migration Studies und Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie an der Georg-August-Universität Göttingen. Sie beschäftigt sich u. a. mit Grenzregimeforschung und ist Mitglied im Vorstand des Rats für Migration.



© Cihan Çakmak

RONYA OTHMANN ist freie Journalistin und Autorin. Seit 2021 schreibt sie für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung die Kolumne „Import Export“. 2020 erschien ihr Roman „Die Sommer“, für den sie mit dem Mara-Cassens-Preis ausgezeichnet wurde. 2021 folgte ihr Gedichtband „die verbrechen“.



© IZ München-Berlin

PROF. DR. ANDREAS WIRSCHING ist Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin und Lehrstuhlinhaber für Neueste Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er forscht u. a. zur europäischen Geschichte seit den 1970er Jahren und ist Mitglied der BAdW sowie ihrer Ad hoc-AG „Zukunftswerte“.

Moderation



INGO LIERHEIMER ist Teamleiter von Politik und Hintergrund in der Redaktion „Ausland und politischer Hintergrund“ beim Bayerischen Rundfunk. Er baute die Investigativeinheit „BR Recherche“ mit auf und ist seit über 20 Jahren politischer Redakteur, Reporter, Moderator und Kommentator des bundesdeutschen Politikbetriebs.